

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 13. März 2022 für die 11. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	5
Repeatermap nach Datenpanne wieder vollständig online	1	Ergebnisse des L33-Ausbildungscontestes – 7 OMs aus Oberschwaben dabei.....	5
Kursernte: 50 Amateurfunkgenehmigungen überschritten.....	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
Online-AfuBarcamp am 15. März	2	OV Nürtingen, P08: Houston, wir haben ein Problem..	5
Sonderstation OE22M zum Internationalen Marconi-Tag QRV	2	OV Esslingen, P02: Lizenzkurs Klasse E	5
Kommt, macht MI(N)T: Am 5. Mai ist Europatag der Schulstationen	3	Aus den Nachbardistrikten	6
Aktuelles	3	Distrikt Baden wählt neuen Vorstand	6
DARC-Chat: Eigener Messenger für Mitglieder im Matrix-Netzwerk.....	3	Was sonst noch interessiert	6
Neuerungen bei treff.darc.de.....	3	Telekom will unbedingt 6 GHz-Bereich für den Mobilfunk	6
Aktuelle Conteste.....	4	DLR beendet Zusammenarbeit mit Russland	6
Online Veranstaltungen im Treffpunkt DARC.....	4	Auszüge aus dem DX-MB.....	7
		Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 12.03.2022	7
		Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Repeatermap nach Datenpanne wieder vollständig online

Am 21. Februar wurde durch den Hosting-Provider der Repeatermap [1] ein Update des Datenbanksystems auf eine neue Version eingespielt. Bei der Repeatermap handelt es sich um ein privates Internetprojekt von Martin Leuschner, DK3ML, mit dem Ziel, eine Online-Relaisdatenbank zur Verfügung zu stellen.

"Dieses Update war angekündigt und ich wurde auch darauf hingewiesen, dass die Daten der Repeatermap nicht 100 % kompatibel mit der neuen Version sind und dass meine Webseite nach dem Update nicht mehr funktionieren wird", so DK3ML. "Allerdings wurde mir nicht gesagt, dass mit dem Update des Datenbanksystems meine Datenbank komplett gelöscht wird und ich damit auch den Zugriff auf die täglichen Backups verliere, die normalerweise für sieben Tage vorhanden sind.

Unglücklicherweise war das letzte Backup, das ich auf meinem Rechner gespeichert hatte, bereits über ein Jahr alt und so kam gegen Mittag des 21. Februar das böse Erwachen: Repeatermap.de funktioniert nicht mehr und alle aktuellen Backups sind weg. Das wurde mir zunächst auch telefonisch durch den Hoster bestätigt", berichtet DK3ML. Zum Glück hatte sich das Blatt nach ein paar Tagen gewendet.

"Nach über einer Woche Hoffen und Bangen kam am 2. März die erlösende Nachricht, dass der Hoster mir ein Backup der alten Datenbank zur Verfügung stellen kann. Nach einer kleinen Anpassung der Datenstruktur konnte ich kurze Zeit später die Datenbank aus dem Backup wieder einspielen und seit dem späten Abend vom 2. März ist die Repeatermap wieder vollständig mit aktuellem Datenbestand nutzbar."

OM Martin bedankt sich für die unzähligen Nachrichten, Ideen und Hilfsangebote, die ihn auf allen Wegen erreicht haben. "Mein besonderer Dank gilt dabei Winni, DL3XU, und Wolfgang, DO6HM, die seit vielen Jahren unermüdlich das Einpflegen von Änderungen oder neuen Repeatern sowie deren Ermittlung übernehmen und deren Arbeit bei einem Datenverlust besonders betroffen gewesen wäre", erklärt DK3ML. OM Martin hat den Vorfall eigenen Aussagen zufolge zum Anlass genommen, inzwischen ein eigenes, vom Provider unabhängiges Backup zu implementieren. Darüber berichtet DK3ML in einer E-Mail an den DARC.

[1] <https://repeatermap.de/>

Kursernte: 50 Amateurfunkgenehmigungen überschritten

Über den großen Online-Amateurfunkkurs des vergangenen Jahres wurde im Februarheft der CQ DL auf Seite 68 schon ausführlich berichtet. Nun ist nachzutragen, dass am Montag, dem 7. März, die Anzahl der bestandenen Amateurfunkprüfungen aus dem Kursumfeld die

50 erreicht hat - und schon am 8. März kam Nummer 51 hinzu. 34 von diesen 51 bestanden die Prüfung der Klasse A. "Wir von der Kursleitung freuen uns über jede einzelne bestandene Prüfung und sind stolz auf unsere ehemaligen Teilnehmenden", sagt Andreas, DJ3EI, auch im Namen von Wolfgang, DK2FQ. "Wir wünschen allen neu ‚Lizenzierten‘ viel Freude an den vielfältigen neuen Möglichkeiten unseres wunderschönen Hobbys und allen noch Lernenden viel Erfolg", so DJ3EI abschließend.

Online-AfuBarcamp am 15. März

Nach fast einem Jahr Pause findet wieder ein Online-AfuBarcamp statt. Die Kräfte des Orgateams waren viele Monate lang unter anderem durch einen Online-Amateurfunkkurs anderweitig gebunden. Aber nun geht es endlich mit den AfuBarcamps weiter, freuen sich Orgateam wie auch viele aus der AfuBarcamp-Stammkundschaft. Wem dieses spannende Format neu ist: Es handelt sich um ein Treffen, zu dem alle Teilnehmenden ihre eigenen Themen mitbringen können.

Das Ganze wird wie ein Buffet für Themen organisiert: Es wird vieles angeboten und alle suchen sich aus der Vielzahl Einzelnes heraus - je nach dem eigenen Geschmack. "Später im Jahr können wir hoffentlich wieder ein AfuBarcamp als Präsenzwochenende im Amateurfunkzentrum Baunatal anbieten. Aber am kommenden Dienstag bleiben wir beim bewährten Format eines langen Online-Abends auf der Videokonferenzplattform treff.darc.de", berichtet Andreas Krüger, DJ3EI, vom Orgateam. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Veranstaltung ist kostenlos. Aber ganz umsonst gibt es das Treffen trotzdem nicht: Um möglichst viel AfuBarcamp in einen Abend zu konzentrieren, entfällt die eigentlich nötige Erläuterung der Philosophie und des Ablaufes. Wer teilnehmen will, sollte diese Informationen in den Tagen vorher auf der AfuBarcamp-Seite gelesen haben [2]. "Neueinsteigern empfehlen wir, dafür etwa eine Stunde Zeit einzuplanen", so DJ3EI.

[2] <https://afubarcamp.de>

Sonderstation OE22M zum Internationalen Marconi-Tag QRV

Das Dokumentationsarchiv Funk/QSL Collection und CARO - das ist der Club Amateur Radio ORF im Österreichischen Rundfunk - betreiben vom Freitag, dem 22., bis Sonntag, dem 24. April, von 00:00 bis 24:00 Uhr UTC eine Amateurfunkstation mit dem Sonderrufzeichen OE22M.

OE22M ist eine offizielle Station für den "Internationalen Marconi-Tag". Kontakte am Samstag, dem 23. April, zählen für das IMD-Diplom. QSL-Karten erhält man über das OE-Büro via OE1YPP oder direkt bei: DokuFunk, An den Steinfeldern 4A, A-1230 Wien.

Kommt, macht MI(N)T: Am 5. Mai ist Europatag der Schulstationen

Am 5. Mai rufen AATiS und DARC zur Teilnahme am Europatag der Schulstationen auf. Bereits zum 23. Mal organisiert der Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule, kurz AATiS, e.V. diese Funkaktivität, getreu dem Motto: "Vom Funkamateurler zum Ingenieur". Deutsche und europäische Schüler kommen an diesem Tag auf den Amateurfunkfrequenzen in Kontakt und lernen sich kennen.

Gemeinsam mit ihren Stationsverantwortlichen trainieren die Youngster ihre Betriebstechnik und tauschen untereinander Ideen zur Kooperation aus.

Harald Schönwitz, DL2HSC erklärt: "Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die Schulstationen untereinander von diesem Tag extrem profitieren." Der AATiS-Vorsitzende sieht unter anderem diesen Vorteil: "Die Kommunikation über Funk mit Gleichaltrigen ist eine ganz besondere Gesprächsform. Viele können gar nicht glauben, dass dies auch ohne Smartphone und Computer möglich ist.

Neben dem technischen Verständnis werden durch das Einzugsgebiet Europa auch die Sprachkenntnisse gefördert." Mit dem neuen Aufruf "Wir machen MI(N)T" sprechen AATiS und DARC e.V. alle aktiven Funkamateure an.

Zudem bietet dieser Aktivitätstag eine gute Gelegenheit für die DARC-Ortsverbände, sich und den Amateurfunk mit all seinen Möglichkeiten bei den Schulen und Gemeinden vor Ort vorzustellen. Die vollständige Ausschreibung ist u.a. auf der DARC-Webseite hinterlegt [3].

[3] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen>

Aktuelles

DARC-Chat: Eigener Messenger für Mitglieder im Matrix-Netzwerk

Seit Februar ist der DARC-Chat für unsere Mitglieder im Pilotbetrieb und wird am Freitag, dem 18. März, um 19 Uhr

im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung auf TREFF.DARC in den produktiven Betrieb überführt.

„Auf der neuen Plattform, welche die DARC-Mitglieder unabhängig von anderen Messengern wie WhatsApp oder Telegram macht, finden sich Chat-Gruppen zu verschiedenen Amateurfunkthemen an einem Ort zusammengefasst.

Themenchats, Räume für HAMgroups sowie Orts- und Distriktsverbände, aber auch private Räume für Vorstände und Referate auf allen Ebenen des Verbandes sind dort zu finden“, erklärt der Projektleiter Björn Swierczek, DL1PZ, aus dem DARC-Referat Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung.

Der DARC-Chat ist an das weltweite Matrix-Chat-Netzwerk angeschlossen und ermöglicht so den Kontakt zu Nutzerinnen und Nutzern anderer Matrix-Server, z. B. von anderen Organisationen, und den internationalen Austausch. Ausführliche Informationen zum DARC-Chat folgen in der nächsten Ausgabe der CQ DL 4/22.

[4] <https://treff.darc.de/d/#/teilnehmer/BS1y0a09> (Treff-Zugang für DARC-Mitglieder)

[5] <https://treff.darc.de/d/#/gastlink/leUanzyl> (Treff-Zugang für Gäste)

Neuerungen bei treff.darc.de

Ebenfalls am 18. März wird vormittags ein großes Update eingespielt. Daher wird treff.darc.de für einige Stunden nicht erreichbar sein. Die Arbeiten sollen spätestens am Nachmittag abgeschlossen werden. Nach dem Update wird sofort der komplett überarbeitete Veranstaltungskalender auffallen, der jetzt übersichtlicher gestaltet ist. Aber auch unter der Haube gibt es eine wichtige Neuerung: treff.darc.de wird zukünftig die zentrale Benutzeranmeldung des DARC verwenden, Stichwort "Single-Sign-On", kurz SSO.

Wer etwas aktiver im DARC ist, sammelt schnell Anmeldedaten für unterschiedlichste IT-Systeme des DARC. Teilweise erfolgt die Anmeldung bereits über das einheitliche DARC-Kennwort, das aber für jedes System erneut eingegeben werden muss. Viele andere Systeme verwenden sogar noch getrennte Kennwörter.

Um diesem Wildwuchs etwas entgegenzuwirken, wurde bereits im September 2021 mit der Einführung eines zentralen Anmeldedienstes begonnen. Damit reicht es, das Kennwort nur einmal einzugeben, um direkt auf eine Vielzahl von Angeboten zuzugreifen. Wer sich schon einmal mit einer Google-, Apple-, Microsoft- oder Facebook-ID bei anderen Diensteanbietern angemeldet hat, kennt das Prinzip. Bei uns ist es dann die DARC-ID.

Praktisch kannst du mit einer einzigen Anmeldung direkt auf den treff.darc.de und den neuen DARC-Chat zugreifen. Nach und nach werden weitere IT-Systeme des DARC auf die zentrale Anmeldung umgestellt. Als nächstes System soll dann das DARC Community Logbook (DCL) folgen.

Zukünftig wirst du also immer seltener dein Kennwort eingeben müssen.

Der Anmeldevorgang selber erfolgt wie gewohnt: Mitgliedsnummer und DARC-Kennwort eingeben, fertig! Dem aufmerksamen Auge wird dabei allerdings nicht entgehen, dass zur Anmeldung im Webbrowser eine Weiterleitung auf "<https://sso.darc.de/>" erfolgt. Diese Umleitung ist beabsichtigt und technisch notwendig. Es ist sicher, auf "sso.darc.de" das DARC-Kennwort einzugeben.

Wenn du bei der Bedienung nicht sicher bist und Unterstützung benötigst, helft euch bitte zunächst gegenseitig im OV! Meistens gibt es jemanden, der sich besser auskennt.

Aktuelle Conteste

- 12. März: DIG QSO Party und AGCW-DL QRP Contest
- 12. - 13. März: EA PSK63 Contest und Tasla memorial CW Contest
- 13. März: FIRAC Contest, DIG QSO Party und UBA Spring Contest
- 14. März: YL-Aktivitäts-Party
- 15. März: YL-Aktivitäts-Party
- 19. März: Mecklenburg-Vorpommern Contest und AGCW-DL VHF/UHF-Contest
- 19. - 21. März: BARTG HF RTTY Contest
- 19. - 20. März: Russian DX Contest
- 20. März: UBA Spring Contest
- 21. März: Bukarest Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/22 auf S. 66.

Online Veranstaltungen im Treffpunkt DARC

Dienstag, 22.03.2022, 20:00 Uhr

Digital Mobile Radio (DMR), Teil 2 von 3
Referent: Henrik Pfeifer, DF1HPK

Dienstag, 05.04.2022, 20:00 Uhr

Digital Mobile Radio (DMR), Teil 3 von 3
Referent: Henrik Pfeifer, DF1HPK

Dienstag, 12.04.2022, 20:00 Uhr

World Wide Flora and Fauna & World Castle Award (WWFF_WCA)
Referent: Manfred Meier, DF6EX

Dienstag, 19.04.2022, 20:00 Uhr

Electrical Noise Area Monitoring System (ENAMS)
Referent: Dipl.Ing. Klaus Eichel, DL6SES

Dienstag, 03.05.2022, 20:00 Uhr

Antennensimulationen MMANA-Gal im Vergleich zu 4NEC2
Referenten: Wolfgang Beer, DK2FQ und Hubert Büchter, DK3RU (Fortsetzung)

Dienstag, 17.05.2022, 20:00 Uhr

Wandern - Klettern - Funken ... SOTA auf der Zugspitze
Referent: Frank Heidamke, DJ2FR

Dienstag, 31.05.2022, 20:00 Uhr

Faltungscodes - Übertragungsfehler erkennen und korrigieren
Referent: Thomas Emig, DL7TOM

Dienstag, 14.06.2022, 20:00 Uhr

Einführung in die digitale Signalverarbeitung

Referent: Dipl.Ing. Mathias Dahlke, DJ9MD

Meldungen aus dem Distrikt

Ergebnisse des L33-Ausbildungscontestes – 7 OMs aus Oberschwaben dabei.

Auf zunehmendes Interesse in Oberschwaben stößt der „Ausbildungscontest“ des OV Ruhrgebiet (L33). Er findet 4x im Jahr am Sonntagnachmittag statt. Betriebsart ist FM. Die Ergebnisse vom 27. Februar liegen bereits vor.

7 von 38 machten aus unserer Region in der Fortgeschrittenen-Wertungsgruppe mit. Auf Platz 9 landete Olaf Beutler, DL3BOB vom OV Ravensburg (P09). Den 12. Platz errang Berno Gilgen, DL2BER vom OV Donau-Bussen (P43). Drei Stationen aus dem OV Ravensburg (P09) errangen Platz 23 mit Dominik Huber, DL1DJH, Platz 29 mit Rolf Kobelspieß, DO9ABC und Marcel Bienek, DO7BM auf Platz 30.

Die nächsten Termine des Ausbildungscontests vom OV Ruhrgebiet (L33) für 2022 finden statt am 24. April,

am 19. Juni und

am 28. August. (Edgar, DL2GBG, Oberschwaben-Portal)

[6] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/1/ortsverbaende/33/ausbildungscontest/>

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Nürtingen, P08: Houston, wir haben ein Problem

Von Rainer, DG5SBK stammt folgende Info: Den Spruch „Houston, wir haben ein Problem“ kennt wohl jeder. Ja, ein Problem haben wir auch in unserem Ortsverband, offensichtlich sogar schon länger, wenn man genau hinschaut. Nach sehr langen und mehrfachen Überlegungen muss ich nun auch aus gesundheitlichen Gründen meine bereits vor Jahren angedeutete „Drohung“ wahr machen. Die aktuelle Situation und die frustrierende Aussichtslosigkeit bezüglich der Zukunft unseres OV's belastet mich und meine Gesundheit zusätzlich. Daher werde ich für die kommende Wahl endgültig nicht mehr zur Verfügung stehen. Nun, zu meiner Amtsniederlegung kommt noch hinzu, dass auch mein Stellvertreter Hans DL9SAQ nicht mehr kandidieren wird. Zu allem Überfluss sind offensichtlich schon längere Zeit zwei weitere Vorstandsmitglieder aus der Mitgliederliste verschwunden, so stehen wir nun vor einem echten Problem! Quo vadis P08? Ich weiß es nicht! Wenn ich an die letzten Mitgliederversammlungen denke, an denen zum Teil nur -manchmal sogar mit Mühe- gerade mal die Vorstandschaft anwesend war, scheint mir das Vereinsinteresse nicht mehr sehr groß zu sein. So wird es mit einer Beschlussfähigkeit, geschweige denn einer gültigen Wahl nun wirklich schwierig! Meine Zeit als OVV endet mit der HV 2022. Mir ist bewusst, dass der OV damit dann zuerst in die Leitung unseres Distrikt-Vorstandes wandert, und nach ein bis zwei Jahren dann entweder die Auflösung oder die Fusion mit einem anderem OV droht. Die Entscheidung fällt mir nicht leicht, jedoch einen weiteren Weg mit mir an der Spitze kommt nicht in Frage. Beste 73 de Rainer Sins, DG5SBK, OVV P08.

OV Esslingen, P02: Lizenzkurs Klasse E

Der OV Esslingen wirbt für einen Lizenzkurs Klasse E: „Wolltet ihr schon immer mal die Amateurfunklizenz erwerben?“

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt.

Am 24.03.2022, um 18 Uhr startet unser Amateurfunk-Lizenzkurs Klasse E. Die Klasse E – oder Einsteigerklasse – ist der perfekte Einstieg in die Welt des Amateurfunks. An insgesamt 14 Online-Terminen bringen wir alles bei, was für die Lizenzprüfung benötigt wird. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Es wird aber um eine DARC-Gastmitgliedschaft [7] gebeten.

Interesse? Einfach anmelden per Mail bei ovv@p02.de (Aus Facebook von DG1PSI)

[7] <https://www.darc.de/mitgliedschaft/mitglied-werden/#c154065>

Aus den Nachbardistrikten

Distrikt Baden wählt neuen Vorstand

Für Samstag, den 28.05.2022 ist die Distriktversammlung unseres Nachbardistrikts Baden anberaumt. Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Das berichtet Edgar, DL2GBG (Amateurfunk-Oberschwaben.de)

Was sonst noch interessiert

Telekom will unbedingt 6 GHz-Bereich für den Mobilfunk

Auf dem IMT Spectrum Forum in Barcelona wollen alle nur das eine: Den 6-GHz-Frequenzbereich für 5G. Die Deutsche Telekom war am lautesten.

Die Deutsche Telekom, Telefónica und Vodafone wollen in Zukunft Zugriff auf den 6-GHz-Frequenzbereich haben. Darin waren sich die Sprecher der drei Netzbetreiber kürzlich auf dem *6 GHz-5G/IMT Spectrum Forum* in Barcelona einig. *"Wir müssen das haben, zusätzliches Mid-Spektrum ist wichtig"*, sagte Jan-Hendrik Jochum, von der Telekom. Er fand von allen Rednern die dramatischsten Worte für den neuen Frequenzbedarf bei 6,425 bis 7,125 GHz.

"Europa fällt weiter hinter die US-Industrien zurück, weil dort die Regulierung viel investitionsfreundlicher ist", betonte Jochum. "6-GHz, das ist die einzige Ressource, die das Problem für uns lösen kann. Wenn wir nicht wenigstens einen Teil kriegen, wird Europa nicht konkurrenzfähig sein."

Technisch sei es wichtig, weil im Mid-Band bei einer höheren Abdeckung auch eine sehr hohe Datenrate zu erreichen sei. Dies sei die "einzige Möglichkeit, um die EU-Ziele bei der Connectivity zu erreichen". Der Bereich ergänze zudem den 5G-Ausbau im C-Band. Der Bereich 3,8 bis 4,2 GHz sei bereits durch Incumbents blockiert.

Laut Roberto Rodriguez von Telefónica "drängt man die Regierungen und Behörden, das obere Band bei 6,425 bis 7,125 GHz bis zum Jahr 2030 für öffentliche Mobilfunknetzwerke freizugeben". Dies sei ein WRC-23-Thema und eine Frage der internationalen Übereinkunft, betonte Rodriguez. "500 MHz für WiFi ist genug." Die untere Hälfte (5,925 – 6,475 GHz) steht in der EU für Wi-Fi zur Verfügung. Die 23. World Radiocommunication Conference (WRC), soll vom 20. November bis 15. Dezember 2023 in den Vereinigten Arabischen Emiraten stattfinden.

Santiago Tenorio, Director bei Vodafone, schloss sich seinen Vorrednern an und betonte den Bedarf bei 6 GHz. Der Netzbetreiber hatte die Diskussion schon im vergangenen Jahr begonnen. Auch die Redner von Nokia und Huawei vertraten den gleichen Standpunkt. (Auszug aus Golem.de)

[8]<https://www.golem.de/news/5g-telekom-will-unbedingt-6-ghz-bereich-fuer-den-mobilfunk-2203-163537.html>

DLR beendet Zusammenarbeit mit Russland

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beendet wegen des Angriffs auf die Ukraine alle laufenden Kooperationen mit Russland. Das DLR arbeitet in einer Reihe von Forschungsprojekten mit russischen Einrichtungen zusammen, zum Teil unter Beteiligung weiterer deutscher Forschungsgruppen und Hochschulen sowie internationalen Partnern.

Das DLR ist nach eigenen Angaben eine der größten Forschungsorganisationen in Europa und als solche der internationalen Zusammenarbeit verpflichtet. *"Im DLR sind Mitarbeitende aus 96 Ländern beschäftigt. Sie stehen für ein friedliches Miteinander aller Nationen und Menschen"*, heißt es in der Erklärung. *"Für uns gilt: Gewalt darf kein Mittel zur Durchsetzung von Zielen jedweder Art sein. Wir sehen deshalb mit großer Sorge die Entwicklungen in der Ukraine und verurteilen die kriegerischen Handlungen Russlands."*

Auf Nachfrage der Deutschen Presseagentur (dpa) sagte ein Sprecher, die Internationale Raumstation (ISS) sei davon nicht betroffen. Hier seien die Europäische Raumfahrtagentur Esa und die US-Raumfahrtbehörde Nasa zuständig. Die Nasa hatte am Dienstag mitgeteilt, die Situation weiter beobachten zu wollen.

Die USA und Russland kooperieren beim Unterhalt der ISS und bei Flügen dorthin. Russlands Raumfahrtchef Dmitri Rogosin hat bereits damit gedroht, Russland könne die ISS abstürzen lassen.

Die russische Raumfahrtbehörde Roskosmos hat die Zusammenarbeit mit dem DLR für beendet erklärt. Die Entscheidung des DLR habe den langfristigen Beziehungen einen irreparablen Schaden zugefügt, der sich erheblich auf die Aktivitäten bei der Erforschung des Weltraums für friedliche Zwecke auswirke, heißt es in einer Mitteilung von Roskosmos-Chef Dmitri Rogosin. Das gelte auch für die Zusammenarbeit auf der ISS. Er halte es für unmöglich, auf der Station weiterhin gemeinsame Experimente durchzuführen. (Auszüge aus Golem.de)

[9]<https://www.golem.de/news/krieg-in-der-ukraine-dlr-beendet-zusammenarbeit-mit-russland-2203-163579.html>

Auszüge aus dem DX-MB

5U, Niger: Bis 20. März hält sich Giorgio, IU5HWS, im Niger auf und wird in seiner Freizeit als 5UA99WS auf Kurzwelle QRV sein. QSL via EA5GL.

8Q, Maldives: Laurent, F8CZI, ist noch bis 21. März als 8Q7ZI von den Malediven (AS-013) aus auf Kurzwelle in CW und SSB QRV. QSL via F8CZI.

C5, The Gambia: Don, G3XTT ist noch bis 18. März ist als C56DF meist auf den WARC Bändern aktiv. QSL via G3XTT.

EX, Kyrgyzstan: Pavel, R2DX, und seine Freunde sind noch bis 16. März vom Südufer des Issyk-Kul Sees/Kirgisistan QRV. Als EX0QR sind sie von 160 bis 10 Meter in CW, SSB und Digi-Mode interessante QSO-Partner. QSL via R2DX. und ClubLog OQRS.

FY, French Guiana: Pete, F4GPK, ist noch bis 17. März als FY/F4GPK von Kourou aus auf Kurzwelle QRV. QSL via eQSL.

V3, Belize: Noch bis 18. März hält sich Iain, G4SGX, in Belize auf und wird als V31GX auf Kurzwelle aktiv sein. QSL via M00XO und LoTW. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 12.03.2022

Funkwetter und Vorhersage

Die zurückliegende Woche brachte wenig Abwechslung in die Funkwetterküche, die letzten Stunden hatten es dann aber doch in sich. Bereits in der Nacht von Donnerstag auf Freitag führte ein koronaler Massenausstoß zu einer unbeständigen, teils aktiven Geomagnetik. Die sonst tagsüber guten Öffnungen der Bänder zwischen 14 und 21 MHz, sporadisch mittags auch 24 MHz und höher, traten am Freitag nicht mehr in Erscheinung. Durch den CME war die MUF3000 um mindestens rund 3 MHz abgesenkt. Lediglich 14 und 18 MHz öffneten tagsüber noch, 21 MHz nur noch sporadisch. Trotz eines solaren Flusses von 127 SFI-Einheiten. Am Freitagabend kam es dann zu einem M2.3-Flare (11/2232), der der aktiven Region AR2964 zugeordnet werden konnte, welche sich am südwestlichen Sonnenrand langsam aus unserem Blickfeld rausdreht. Das Ereignis verursachte einen kurzen Blackout auf der Kurzwelle über dem Pazifik - mit ungewöhnlichen Ausbreitungseffekten auf den unteren Bändern. Insgesamt waren Freitagabend bzw. Samstagmorgen sechs Sonnenfleckengebiete zu beobachten. Die Geomagnetik lag aufgrund des koronalen Massenausstoßes (CME), der die Erde erreicht hatte, noch immer auf aktivem bis unbeständigem Niveau. Nach einer kurzen Verschnaufpause müssen wir bereits von Sonntag auf Montag mit einem weiteren Anstieg der Geomagnetik rechnen - und zwar mit einem geomagnetischen Sturm. Ein sogenannter Halo-CME steuert direkt auf die Erde zu. Mit Ankunft der Plasmawolke wird in einem NASA-Modell am Sonntag, 13. März gegen 18 Uhr UTC gerechnet. Ein anderes Modell, nämlich das des Space Weather Prediction Center bei der NOAA, geht von einem etwas früheren Eintreffen am Sonntag gegen 1400 Uhr UTC aus. Für die darauf folgende Woche rechnet die US-Wetterbehörde NOAA insgesamt mit einem Rückgang der Sonnenaktivität. Der prognostizierte solare Flussindex wird laut Angaben der Funkwetterexperten der US-Luftwaffe von derzeit mehr als 120 auf 110 Einheiten und tiefer fallen. Allerdings ist nach einer geomagnetischen ruhigeren Woche zum kommenden Wochenende erneut mit ansteigenden K-Werten zu rechnen. Die aktuellen Wetterdaten vom 12.3.2022 um 06.20 Uhr:

SFI 127	SN 81	A 23	KBORN K(3H) 4	SWS 350
BZ -4	BT 4	HPI 37	DCX 1 = K INDEX 24H	

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL. Erläuterungen zu den im täglichen Funkwetterbericht verwendeten Abkürzungen finden sich im folgenden Link: <https://t1p.de/funkwx>

Termine

Distrikt und Bund

2022

02. - 03.04.2022	Int. Deutsche Meisterschaft Sprint und Foxoring in Heidenheim
16.04.2022	Baden-Württemberg Aktivitäts-Tag (BWA)
23.04.2022	FUNK.TAG Kassel - fällt aus wegen Omikron
24. - 26.06.2022	HAM Radio Friedrichshafen (ohne HamCamp)
Herbst 2022	Distriktversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

April

13.04. OV Ludwigsburg, P06 Beginn Amateurfunk-Kurs mit der AKAFUNK

Juni

16. - 19.06. OV Heidenheim, P04 Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
13.06. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Juli

05.07. OV Heidenheim, P04 Mitgliederversammlung
29.07. OV Ermstal, P31 Teilnahme am Sommerferienprogramm

August

08.08. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Oktober

10.10. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Dezember

12.12. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.